

Pressemitteilung

4. April 2013

Heraeus trennt sich vom Dental-Geschäft

Der Edelmetall- und Technologie-Konzern Heraeus, Hanau, trennt sich von seinem Dental-Geschäft. Der komplette Geschäftsbereich wird von der japanischen Mitsui Chemicals, Inc. (MCI), Tokio, übernommen, einem börsennotierten Chemiekonzern mit weltweit 13.000 Mitarbeitern. Die Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt der Freigabe durch die Kartellbehörden.

Heraeus Dental zählt zu den führenden Anbietern dentaler Lösungen und Materialien, zum Beispiel Edelmetalllegierungen und Werkstoffe für prothetische Versorgungen, Zähne und Materialien für vollprothetische Versorgungen, Abformmaterialien und Präparate für die lokale Anästhesie. Heraeus Dental beschäftigt weltweit rund 1.400 Mitarbeiter, davon 685 in Deutschland. Der Produktumsatz lag 2012 bei rund 360 Mio. €. Kunden sind Zahnärzte und Zahntechniker sowie der Dentalhandel.

Die Einführung neuer Werkstoffe, Materialien und Behandlungsmethoden haben das Geschäft von Heraeus Dental in den vergangenen Jahren von Grund auf verändert. Insbesondere ist der Anteil von Edelmetallprodukten, dem traditionellen Kerngeschäft von Heraeus, in der Zahnmedizin erheblich zurückgegangen.

Auf die Anforderungen der Märkte hat sich Heraeus Dental mit einem Effizienzprogramm eingestellt. Parallel dazu wird das neue Geschäftsfeld der digitalen Prothetik weiter ausgebaut. Heraeus Dental wächst profitabel und ist für die zukünftige Entwicklung gut aufgestellt.

Angesichts der grundlegenden Veränderungen in diesem Geschäftsfeld hat sich Heraeus im Rahmen einer Portfoliobewertung zu dem Verkauf entschlossen. Da MCI seine Aktivitäten in diesem Geschäftsfeld ausbauen will, ergeben sich für Heraeus Dental vielversprechende Entwicklungschancen. „Wir sehen für Heraeus Dental in der neuen Konstellation sehr gute Möglichkeiten, das Geschäft langfristig weiterzuentwickeln. Dies war für uns bei der Verkaufsentscheidung ein maßgeblicher Faktor“, sagte Jan Rinnert, das zuständige Mitglied der Heraeus Holding Geschäftsführung.

MCI will den gesamten Geschäftsbereich mit allen Mitarbeitern an den 20 Standorten weltweit übernehmen. Das bisherige Management von Heraeus Dental bleibt an Bord und wird das Unternehmen weiter führen. MCI unterstützt die Strategie von Heraeus Dental, die fortgeführt werden soll. Ein Stellenabbau über die bereits im vergangenen Jahr eingeleiteten Maßnahmen hinaus ist aus heutiger Sicht nicht geplant.

Die Führungsgesellschaft von Heraeus Dental, die Heraeus Kulzer GmbH, behält ihren Sitz in Hanau. Der Umzug in das so genannte Blaue Haus in Hanau findet wie geplant im Laufe dieses Jahres statt.

Heraeus verfügt über ein breit entwickeltes Geschäftsprogramm, mit einer Reihe von vielversprechenden Wachstumschancen und -optionen in attraktiven Märkten und Regionen. Mit dem Verkauf der Heraeus Dental kann sich der Konzern noch besser und zielgerichteter auf diese Wachstumschancen fokussieren. Dazu gehören neben dem internen Wachstum in den profitablen Nischenmärkten auch Akquisitionen, die die eigenen Wettbewerbspositionen stärken oder neue Geschäftsfelder erschließen sollen.

Der Edelmetall- und Technologiekonzern **Heraeus** mit Sitz in Hanau ist ein weltweit tätiges Familienunternehmen mit einer über 160-jährigen Tradition. Unsere Kompetenzfelder umfassen die Bereiche Edelmetalle, Materialien und Technologien, Sensoren, Biomaterialien und Medizinprodukte, Dentalprodukte sowie Quarzglas und Speziallichtquellen. Mit einem Produktumsatz von 4,8 Mrd. € und einem Edelmetallhandelsumsatz von 21,3 Mrd. € sowie weltweit über 13.300 Mitarbeitern in mehr als 120 Gesellschaften hat Heraeus eine führende Position auf seinen globalen Absatzmärkten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Bettina Lichtenberg
Leitung Konzernkommunikation
Heraeus Holding GmbH
Heraeusstraße 12-14
63450 Hanau, Germany
Phone: + 49 (0) 6181.35-5890
Fax: + 49 (0) 6181.35-4242
E-Mail: bettina.lichtenberg@heraeus.com
Web: www.heraeus.com